



*Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können*

*(Jean Jaurès)*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.



Auch im Jahr 2022 mussten wir uns erneut außergewöhnlichen Herausforderungen und Krisen stellen. Zur Corona-Pandemie kam im Februar dieses Jahres der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Kosten für Energie und Lebensmittel sind enorm gestiegen. Geflüchteten suchen bei uns Schutz und Hilfe.

Egal wie wir Weihnachten feiern werden, rückblickend auf dieses Jahr wird durchaus deutlich, welche Dinge uns wirklich wichtig sind, wichtig sein sollten. Gesundheit und Frieden lassen sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Wir, das Team der Wirtschaftsförderung, wünschen allen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten

Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr,  
vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Ihre Tatjana Grau-Becker

Fachbereichsleiterin der Wirtschaftsförderung

Tel. 05681 775 470

[wirtschaftsforderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsforderung@schwalm-eder-kreis.de)

### Fachkräfte finden – Neues Beratungsangebot für Arbeitgeber:innen

62 Mio. EURO haben Unternehmen in Deutschland 2021 an Ausgleichsabgaben entrichtet, weil sie weniger als 5 % ihrer Stellen mit Menschen mit einer Schwerbehinderung besetzt haben. Gleichzeitig bleiben viele Stellen unbesetzt, obwohl sich unter den schwerbehinderten Arbeitssuchenden auch dringend gesuchte Fachkräfte befinden.



Dabei gibt es eine Vielzahl von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten und ein breit gefächertes Beratungsangebot. Um einen besseren Überblick zu ermöglichen und damit die ungenutzten Fachkräfteresourcen in diesem Bereich besser zu erschließen, wurden in Hessen neue Ansprechstellen zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen geschaffen.

Eine solche „**Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber**“ (EAA) soll nach dem Willen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration in allen hessischen Gebietskörperschaften entstehen. Im Schwalm-Eder-Kreis gibt es noch keinen Träger für dieses Angebot, unter <https://www.eaa-hessen.de/fuer-arbeitgeber/beratungsangebote-in-ihrer-naehe> finden Arbeitgeber dennoch eine Ansprechstelle in ihrer Nähe. Dort erhalten sie Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und Informationen über spezielle Angebote der verschiedenen Institutionen, wie Agentur für Arbeit, Integrationsfachdienste in den Regionen und weitere.

Schon seit April 2021 wird außerdem an einer hessenweiten Koordination der „**Kammerberatung Inklusion**“ gearbeitet. In diesen Fachberatungsstellen geht es vor allem darum, Beschäftigte, die krankheits- oder unfallbedingt eine Behinderung „erworben“ haben, wieder in die Betriebe einzugliedern. Die Handwerkskammer Kassel hat dieses Projekt als Pilot mit dem LWV Hessen gestartet, inzwischen bietet auch die Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg eine solche Fachberatung Inklusion. Ansprechpartnerin für den

Kammerbezirk Kassel: Monika Beister, Fachberaterin für Inklusion, Tel. 0561 7888-159, [monika.beister@hwk-kassel.de](mailto:monika.beister@hwk-kassel.de).

Von diesen neu(er)en Angeboten unberührt, bestehen natürlich die Unterstützungsleistungen des **LWV Hessen Integrationsamtes** und der Integrationsfachdienste (IFDs) fort. Die IFDs bieten u. a. kostenfreie Unterstützung für Arbeitgeber zum Thema psychische Gesundheit in den Belegschaften. [www.integrationsamt-hessen.de](http://www.integrationsamt-hessen.de);  
**Integrationsfachdienst im Schwalm- Eder-Kreis:** 05661 7056 – 49, [ifd@akgg.de](mailto:ifd@akgg.de), [www.akgg.de](http://www.akgg.de)

---

## Safe the Date - IT-Sicherheit Basisveranstaltung für kleine und mittlere Unternehmen



Vor der anstehenden Weihnachtspause möchten wir Sie auf eine Veranstaltung hinweisen:

**IT-Sicherheit-Basisveranstaltung Grundlagen und Strategien für kleine und mittlere Unternehmen am 31.01.2023 von 17 – 20 Uhr in Homberg (Efze), Marktplatz 9 (FachWerkerei). Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Eine Einladung mit Anmeldemöglichkeiten geht Ihnen Anfang Januar zu.**

Immer mehr kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden Ziel von Cyber-Attacken mit zum Teil erheblichen Schäden, da es ihnen oft an Expert\*innen und Know-How im Bereich der IT-Sicherheit fehlt. Aus diesem Grund organisiert das KDLR | Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum, Standort: Kassel eine Veranstaltungsreihe, welche in Basis- und Aufbaumodulen Grundlagen zum Thema IT-Sicherheit – und Strategie für KMU vermittelt.

Im Fokus der Basisveranstaltungen stehen praxisnahe Sicherheitsmaßnahmen wie das Aufzeigen der Bedrohungslage in Deutschland und Simulation eines Ransomwareangriffes sowie die Auswirkungen eines Angriffs. Außerdem werden gezielt grundlegende Maßnahmen eines jeden Einzelnen wie Passwortsicherheit, Clean Desk Policy und der Umgang mit persönlichen Maßnahmen vermittelt.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit Praxisbeispielen aus der Region und anschließendem Netzwerken.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Schwalm- Eder-Kreises organisiert. Kooperationspartner der Veranstaltung sind die IHK Kassel-Marburg und Handwerkskammer Kassel. Das KDLR ist ein

Projekt des House of Digital Transformation e.V., gefördert durch die Hessische Ministerin für Digitales und Entwicklung und digitales.hessen. Der Standort Kassel arbeitet in enger Kooperation mit den lokalen Partnern IT-Netzwerk e.V. und Regionalmanagement Nordhessen GmbH.

---

## **Entlastung für kleine Unternehmen in Hessen: Energie-Mikrodarlehen der WIBank kann ab sofort beantragt werden**

Um Unternehmerinnen und Unternehmer in Hessen bei den negativen Inflationseffekten, insbesondere den stark gestiegenen Energiepreisen, zu entlasten, haben das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gemeinsam mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ein neues Hilfsprogramm auf die Beine gestellt. Ab dem 15. Dezember 2022 können hessische Kleinunternehmen mit bis zu 50 Vollzeit- Beschäftigten, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Selbständige das neue Energie-Mikrodarlehen Hessen beantragen.

Dabei handelt es sich um einen Kredit über mindestens 3.000 Euro, der direkt bei der WIBank und ihren Kooperationspartnerinnen und -partnern beantragt werden kann. Das maximale Kreditvolumen beträgt das Fünffache der Energiekosten und bis zu 15 Prozent des Umsatzes im Referenzjahr 2021\*, maximal aber 50.000 Euro. Mit dem Energie- Mikrodarlehen können Betriebsmittel, konkret Energiebeschaffungskosten für Wärme und Strom, finanziert werden.

„Wir unterstützen kleine hessische Unternehmen und Selbständige durch das neue Energie- Mikrodarlehen, wenn es knapp wird. Denn die vom Bund beschlossene Gas- und Strompreispbremse wird zwar helfen, riesige Kostensprünge bei den Energierechnungen zu vermeiden. Zur Wahrheit gehört aber auch: Auf viele können trotzdem stärkere Belastungen

zukommen. Hessischen Unternehmen werden wir in dieser angespannten Situation gezielt helfen können, um kurzfristige Liquiditätsbedarfe abzudecken. Hessen steht zusammen!“, sagten Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und Finanzminister Michael Boddenberg.

Die Darlehenslaufzeit beträgt sieben Jahre bei zwei tilgungsfreien Startjahren. Der Festzinssatz liegt bei 4 Prozent pro Jahr und gilt für die gesamte Darlehenslaufzeit, Sicherheiten müssen nicht gestellt werden. Antragstellende sind natürliche Personen, die unternehmerisch im Haupt- oder Nebenerwerb tätig sind sowie Angehörige der freien Berufe. Außerdem muss das Unternehmen bereits seit 31. Dezember

2021 bestehen.

„Die WIBank hat als Förderbank den Anspruch, auch in Krisen jederzeit handlungsfähig zu sein. Deshalb freut es uns, dass wir gemeinsam mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium und dem Hessischen Finanzministerium das neue Energie-Mikrodarlehen in kurzer Zeit auflegen konnten. Wichtig für uns ist auch der enge Schulterschluss mit unseren Partnern, beispielsweise den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den regionalen Wirtschaftsfördergesellschaften.

Von dieser starken Partnerschaft profitieren die Unternehmerinnen und Unternehmer in Hessen“, sagte Dr. Michael Reckhard, Mitglied der WIBank-Geschäftsleitung.

Die Antragstellung erfolgt elektronisch über das Kundenportal der WIBank. Alle benötigten Unterlagen sowie ausführliche Informationen zum Programm und zur Antragstellung sind auf der Homepage der WIBank-Seite unter <https://www.wibank.de/wibank/energie-mikrodarlehen-hessen/energie-mikrodarlehen-hessen-601360> zu finden.

Die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises ist die erste Prüfstelle vor der WIBank, d. h. hier werden Sie vor der Antragstellung unterstützt und geklärt, ob Sie antragsberechtigt sind und welche Unterlagen Sie hierzu benötigen.

Für weitere Fragen zum neuen Förderprogramm wenden Sie sich bitte an den Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Frau Renate Richter, [renate.richter@schwalm-eder-kreis.de](mailto:renate.richter@schwalm-eder-kreis.de)

Tel. 05681 775 477 oder

Frau Daniela Hassenpflug, [daniela.hassenpflug@schwalm-eder-kreis.de](mailto:daniela.hassenpflug@schwalm-eder-kreis.de)

Tel. 05681 775 472

Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

#### **Kontakt:**

Fachbereich 80 | Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
05681 775-471

[wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)  
[www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de)

**Impressum:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Telefon: 05681 775-0 E-Mail: [presse@schwalm-eder-kreis.de](mailto:presse@schwalm-eder-kreis.de) [www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de) USt.IdNr: DE 113057217